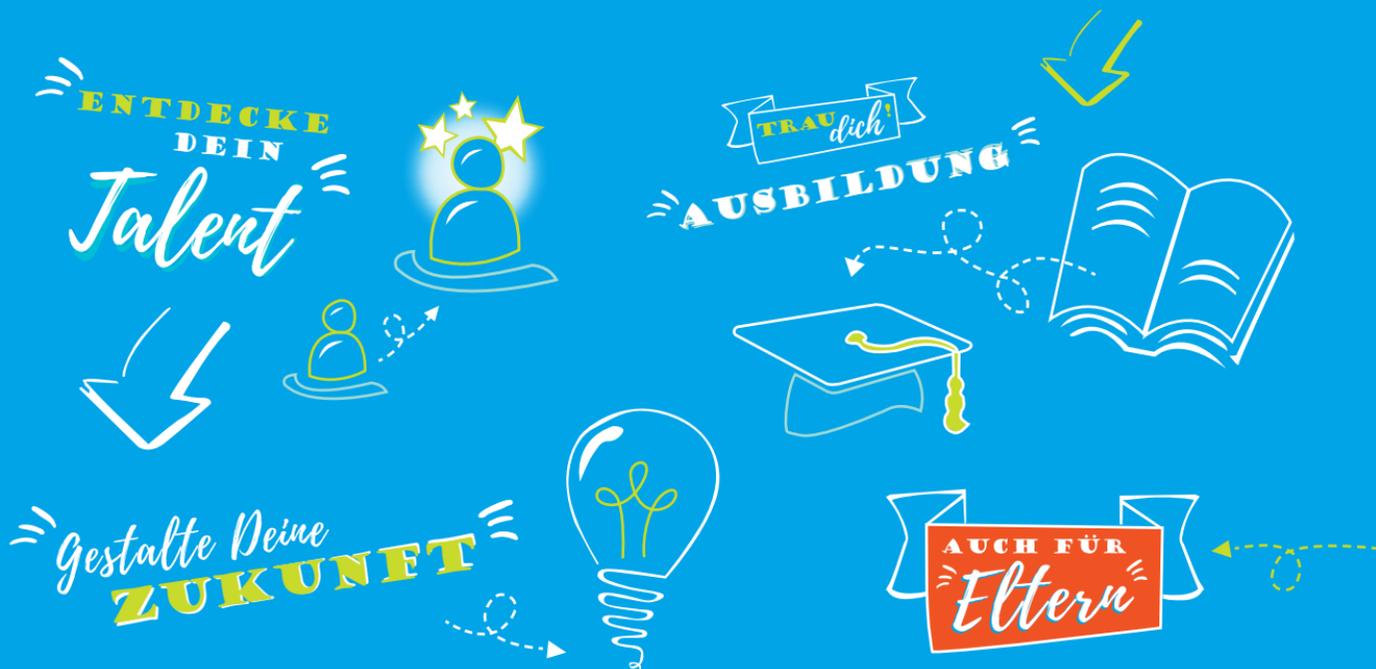


FIT FÜR DIE AUSBILDUNG



Multikulturelles
Forum e.V.



Hey,
Hast du schon gehört?
Ich habe nach dem Vorstellungsgespräch
vergangene Woche
eine Zusage bekommen!
Am 1. August beginnt meine
Ausbildung!

Wow, das ist ja toll!
Herzlichen Glückwunsch!
Ich weiß noch gar nicht genau,
wie es für mich jetzt nach der
Schule weitergehen soll...

Hast du denn
schon einmal über eine
Ausbildung nachgedacht?
Es lohnt sich!
Auch für dich!

Ausbildung?
Ich werde
mich mal informieren!

DU WILLST...

Tolle Karriere-
möglichkeiten!

Eine ausgebildete *Fachkraft*
sein – auch *international!*

Einen Beruf ganz *praktisch* erlernen
und wissen, worauf es ankommt!

Finanzielle Unabhängigkeit –
du erhältst schon während der
Ausbildung dein erstes *eigenes Geld!*

Studieren –
Auch ohne Abitur kannst du nach
einer Ausbildung studieren!



DAS BIETET DIE AUSBILDUNG:

Eine Ausbildung ist eine Möglichkeit, nach der Schule einen Beruf zu erlernen!

„Duale Ausbildung“  bedeutet, dass du an zwei Orten lernst:
Im **Unternehmen** und in der **Berufsschule**.

Ob Garten, Büro oder Autos – es gibt rund
350 verschiedene Ausbildungsberufe und auch
für dich ist das Passende dabei!

Regelmäßiges und festes **Einkommen!**
Höherer Verdienst durch **Qualifizierung!**
Du wirst eine **Fachkraft!**

„Die Ausbildung
bietet mir eine sehr gute
Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen –
und das ganz praxisnah.“

Merve - 17 Jahre
AZUBI ZUR KAUFFRAU
FÜR BÜROMANAGEMENT

WUSSTEST DU...



Beginn der Ausbildung ist in der Regel der 1. August.
Informiere dich über die Bewerbungsfristen!

Eine Ausbildung dauert zwischen 2 und 3,5 Jahren, je nach Ausbildungsberuf.

Jede Ausbildung wird über eine **Ausbildungsverordnung** geregelt.

Während der Ausbildung bekommst du dein erstes **eigenes Gehalt** –
es steigt von Ausbildungsjahr zu Ausbildungsjahr. Zum Beispiel:

AUSBILDUNG	1. Jahr	bis zu 970 € / Monat *
<i>Kfz-Mechatroniker/in</i>	2. Jahr	bis zu 1000 € / Monat *
	3. Jahr	bis zu 1115 € / Monat *

AUSBILDUNG	1. Jahr	bis zu 980 € / Monat *
<i>Kaufmann/-frau für Büromanagement</i>	2. Jahr	bis zu 1030 € / Monat *
	3. Jahr	bis zu 1120 € / Monat *



* abhängig von den Unternehmen

JEDER kann eine Ausbildung machen!



Neben Schulnoten und Schulabschluss sind auch **persönliche Stärken** gefragt
(wie z.B. Freundlichkeit, Selbstständigkeit oder Teamfähigkeit)

Und das Wichtigste: *≡ Motivation, Motivation, Motivation! ≡*



Und dann kann es auch schon losgehen!



*„Ich dachte immer,
mit meinem Hauptschulabschluss
finde ich eh nichts. Für meinen Chef
zählte aber auch meine offene Art mit
Menschen umzugehen und dass ich
immer 100% gebe.“*

*Juri - 18 Jahre,
AZUBI ZUM ALTENPFLEGER*

SO FINDEST DU DEINEN BERUFSWUNSCH. *Check deine Interessen!*

Gehe in dich: Was will ich erreichen? Was macht mir Spaß? Will ich praktisch und körperlich arbeiten oder lieber im Büro? Frag deine Eltern und Freunde: Sie kennen dich sehr gut und können dir gute Tipps geben!

Auch in der Schule hast du das Thema bereits behandelt: Sieh dir deine Potentialanalyse und deinen Berufswahlpass genau an und orientiere dich an Praktika und Berufsfelderkundungstagen.

- > *Was hat gut geklappt im Praktikum?*
- > *Was hat dir besonders viel Spaß gemacht?*



Auch auf Messen kannst du dich toll inspirieren lassen und viele verschiedene Berufe kennenlernen!

- > *Schau dir deine Aufgaben in (Ferien-)Jobs genauer an.*
- > *Informiere dich auch über verwandte Berufsfelder.*



Eine bessere Orientierung bei der beruflichen Entscheidung
bietet dir ein **PRAKTIKUM:**



Du entdeckst deine Talente und Stärken neu!

Du erlebst einen Beruf hautnah!

*Aus Praktikant*innen werden oft Azubis!*



PRAKTIKANT*IN



AZUBI

„Ich wusste nicht,
was ich werden wollte.
Während meines Praktikums
habe ich meine Stärken
entdeckt und
meine Chefin hat mir dann
einen Ausbildungsvertrag
angeboten – jetzt werde ich
Elektroniker.“

Ali - 16 Jahre,
AZUBI ZUM ELEKTRONIKER

DU WEISST JETZT, WELCHER BERUF ZU DIR PASST!



Hier findest du offene Ausbildungsstellen:

- > Bei der Berufsberatung in der Agentur für Arbeit oder im Jobcenter
- > Unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de
- > In den Ausbildungsbörsen der Kammern,
z.B. unter www.ihk-lehrstellenboerse.de oder www.lehrstellen-radar.de
- > In Zeitungen
- > Auf Ausbildungsmessen
- > Und natürlich bei den Unternehmen selbst!



*Schau dir einfach mal die Internetseite des Unternehmens an
oder gib eine Initiativbewerbung ab!*



NUTZ DEINE CHANCE!

≡ *Bewirb dich!* ≡

Für jede Bewerbung brauchst du die klassischen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und ein freundliches, aber professionelles Foto).

Ob du deine Bewerbungsunterlagen ausgedruckt oder per Mail beim Betrieb abgibst, entscheidet jeder Betrieb selbst. Immer beliebter werden Online-Formulare, die du auf der Internetseite der Betriebe ausfüllen musst!



Informiere dich *vor* deiner Bewerbung auf der Internetseite des Unternehmens, was die Voraussetzungen für eine Bewerbung sind.



Du hast deinen Schulabschluss nicht in Deutschland gemacht?



LASS IHN ANERKENNEN!

Informationen zu und Hilfe bei der Anerkennung deiner ausländischen Zeugnisse bekommst du hier:

- > Integration Point
- > Kammern
- > Weiterbildungsberater*in beim Jobcenter



„Mein syrisches
Baccalauréat habe ich in
Deutschland anerkennen lassen.
Jetzt beginne ich meine Ausbildung
zum IT-Systemelektroniker!“

Rashid · 20 Jahre
AZUBI ZUM
IT-SYSTEMELEKTRONIKER



Du hast es geschafft und den Ausbildungsplatz bekommen?

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Jetzt heißt es, schnell die letzten wichtigen Dinge zu erledigen!

Folgende Dinge braucht das Unternehmen von dir, bevor du mit der Ausbildung beginnen kannst:



Kontoverbindung

Steuer-ID (eventuell bei der Stadt beantragen)

Versicherungsnachweis der Krankenkasse

Auszubildende werden auch "Azubis" genannt.



WAS TUN, wenn es nicht geklappt hat



Vielleicht hat es nicht sofort geklappt mit einem Ausbildungsplatz. Auch eine Einstiegsqualifizierung (EQ) kann ein guter Einstieg in deinen Wunschberuf sein.

Tipps und Infos, wie du doch noch einen Ausbildungsplatz findest, bekommst du hier:

Bei der **Agentur für Arbeit** und dem **Jobcenter**

Bei der **Berufsberatung** der **Agentur für Arbeit** in deiner **Schule**

„Mit der Ausbildung hat es vorerst nicht geklappt. Aber nicht schlimm: Mit der Einstiegsqualifizierung starte ich jetzt durch!“

Jennifer · 18 Jahre
IM EQ ZUR VORBEREITUNG AUF
DIE AUSBILDUNG ZUR KAUFFRAU
IM EINZELHANDEL

KLEINES LEXIKON *der Ausbildung*

AGENTUR FÜR ARBEIT

Dein Ansprechpartner vor Ort zu den Themen Ausbildung, Arbeit und Beschäftigung!

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Während deiner Ausbildung bekommst du ein monatliches Gehalt, abhängig von deinem Ausbildungsberuf und dem Unternehmen. In der Regel erhöht sich dieser Betrag jährlich.

AUSBILDUNGSVERORDNUNG

Jeder Ausbildungsberuf hat eine eigene Ausbildungsverordnung. In ihr sind die Inhalte der Ausbildung festgelegt.

AUSBILDUNGSVERTRAG

Zu Beginn deiner Ausbildung unterschreibst du einen Ausbildungsvertrag. In ihm sind neben den Arbeitszeiten unter anderem auch deine Urlaubstage und dein Gehalt festgehalten.



BERICHTSHEFT

Im Berichtsheft schreibst du über die Inhalte deiner Ausbildung und den Unterricht in der Berufsschule. Das Berichtsheft musst du bei der Abschlussprüfung vorlegen, um zur Prüfung zugelassen zu werden.

BERUFS-AUSBILDUNGSBEIHILFEN (BAB)

Bei der Agentur für Arbeit kannst du BAB beantragen, wenn du z.B. in einer eigenen Wohnung wohnst und dein Ausbildungsgehalt nicht ausreicht.

BERUFSBERATUNG

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit ist dein Ansprechpartner vor Ort in deiner Stadt. Hier wird dir bei der Berufsorientierung und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz geholfen.

BERUFSFELDER

fassen verwandte Ausbildungsberufe zusammen. Informiere dich und entdecke weitere Berufe!

BIZ = BERUFSINFORMATIONSZENTRUM

Hier kannst du dich selber zu den Themen Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt informieren, Bewerbungsunterlagen erstellen und Ausbildungsplätze finden.

EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG (EQ)

Mit diesem vergüteten Praktikum (6-12 Monate) kannst du dich auf eine Ausbildung in deinem Wunschberuf vorbereiten und deine Fähigkeiten unter Beweis stellen.

INTEGRATION POINT

Zentrale Beratungsstelle für Geflüchtete zu den Themen Ausbildung und Arbeit

JOBCENTER

Neben der Agentur für Arbeit auch die Adresse in deiner Stadt für Ausbildung und Arbeit.

KAMMERN

Die Kammern (Industrie- und Handelskammer / IHK, Handwerkskammer / HWK, Apothekerkammer, Ärztekammer, usw.) organisieren die Ausbildungsverordnungen und informieren über ihre Ausbildungsberufe.

KRANKENVERSICHERUNG

Sobald du in der Ausbildung bist, bist du nicht länger über deine Eltern versichert. Du musst dir nun (am besten von Beginn der Ausbildung) eine Krankenversicherung suchen.

PRÜFUNGEN

Während deiner Ausbildung schreibst du (neben den Klausuren in der Berufsschule) zwei wichtige Prüfungen: Die Zwischenprüfung (ungefähr nach der Hälfte der Ausbildungszeit) und die Abschlussprüfung (am Ende deiner Ausbildungszeit). Beide Prüfungen werden von der jeweiligen Kammer abgenommen.

ÜBERNAHMECHANCEN

Nach der Ausbildung hast du sehr gute Chancen in deinem Ausbildungsbetrieb weiterzuarbeiten.

VERKÜRZUNG

Bei guten Leistungen kannst du deine Ausbildung schneller beenden und als Fachkraft arbeiten.

SO ERREICHST DU UNS:

Multikulturelles Forum e.V.
Münsterstr. 46b · 44534 Lünen
Tel.: 02306 30630-10
info@multikulti-forum.de



Multikulturelles
Forum e.V.

Du findest uns auf 

www.multikulti-forum.de

Mit freundlicher Unterstützung von


Metals for Progress

 **Bauverein
zu Lünen**
Wir gestalten Lebensräume


BROCKHAUS AG

 **Sparkasse
an der Lippe**